



Sagensammlung – „Sagenhaftes Mittelsachsen – Identität gemeinsam erschließen.“

- gefördert durch den Freistaat Sachsen gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 25. April 2013
- Förderzeitraum: 2016
- Auftragsvergabe an: Kulturwerkstatt Waldheim, vertreten von Frau Dr. Brunhilde Becker

- ✓ Der Landkreis Mittelsachsen wurde im Ergebnis der im Jahre 2008 durchgeführten sächsischen Kreisreform aus den Altlandkreisen Freiberg, Mittweida und Döbeln neu gegründet.
- ✓ nicht nur seine Dimensionen sind prägnant (Gesamtfläche: 2.113 km²; Durchmesser: ca. 80 Kilometer; Nord-Südausdehnung: 67 Kilometer; Ost-Westausdehnung: 74 Kilometer; Umfang: ca. 395 Kilometer), sondern auch die unterschiedlichen Kulturlandschaften (reicht vom Döbelner Löhügelland und dem Rochlitzer Land über das Mulde-Lössügelland bis in das Osterzgebirge).
- ✓ Im Landkreis leben 312.450 Einwohner (Stand: 31.12.2015)

- ✓ Der 2008 gebildete Landkreis ist ausgesprochen „jung“, und eine Identifizierung mit dieser neuen Verwaltungseinheit kann nicht verordnet werden und muss daher wachsen.
- ✓ Es besteht nicht nur ein Unterschied zwischen den einzelnen Kulturlandschaften, sondern auch im Hinblick der Mentalität der Menschen und der Bindung dieser zu ihrer jeweiligen Region.
- ✓ Vor dem Hintergrund, dass nur im Wissen der konkreten Gegebenheiten Schlussfolgerungen für gezielte Handlungskonzepte gezogen werden können, reifte im Landkreis der Entschluss, entsprechende konzeptionelle, wissenschaftlich aufbereitete Untersuchungen im Gesamtmaßstab des Landkreises anzustellen.

- ✓ Eine erste Kontaktaufnahme mit der TU Dresden (Fakultät Landschaftsarchitektur) fand im Jahre 2012 statt.
- ✓ Schwerpunkte eines Konzeptes bilden die Themen:
 - Kulturlandschaft sowie Auswirkungen aus
 - dem demografischen Wandel;
 - der Energiewende sowie dem Klimawandel sowie
 - wie kann man im Hinblick der einzelnen Teilräume identitätsstiftend „Brücken“ bauen.
- ✓ Im Zeitraum 2013 – 2014 erfolgte die Erarbeitung des „Kulturlandschaftsprojektes Mittelsachsen“.

- Im KULAP wurden **Schlüsselprojekte** i.S. von Projektideen herausgearbeitet.
- Der Ansatz für diese liegt bei den kulturlandschaftlichen Besonderheiten – „**Die Stärke des Landkreises liegt in seiner Vielfalt**“.
- Schlüsselprojekte zielen auf **Vernetzung** ab.

Strategien	Nr.	Schlüsselprojekte	Priorität	Schwerpunkträume ⁷			
				OE	MU	DÖ	RO
übergreifende Themen gemeinsam bestreiten	1	Ab durch die Hecke! Heckenpflegemanagement.	höchste Priorität	X	X		
	2	Energie aus Landschaftspflege Verwertung von Mahdgut.	höchste Priorität	X	X	X	X
	3	Obstkomp(lo)t: Streuobstwiesepflege.	höchste Priorität			X	X
	4	Blühende Feldraine Pflegetmanagement von Feldrainen.	höchste Priorität			X	X
	5	Route(n) der Industriekultur Industriegeschichte Mittelsachsens.	höchste Priorität	X	X	X	X
	6	Bau- und Grünibel Fortschreibung und Erweiterung.	mittlere Priorität	X	X		X
	7	KUPs & Co Neue Wege der Biomassennutzung.	mittlere Priorität	X	X		
Flüsse als verbindende Leitlinien ausgestalten	8	Die Fische ins Boot holen. Durchgängigkeit von Flüssen für Fische & Paddler.	höchste Priorität		X	X	X
	9	Wassermanagement Verbesserte Hochwasservorsorge und Wassermanagement in Trockenphasen.	höchste Priorität		X	X	X
Vielfalt präsentieren/sich gemeinsam darstellen	10	Sagensammlung des Landkreises Neue Wanderwege. (in Erweiterung: Lied- und Gedichtsammlung denkbar)	hohe Priorität	X	X	X	X
	11	Kulturcaching Geocaching zur Kulturlandschaftserkundung.	hohe Priorität	X	X	X	X
	12	Miniaturopark Kein-Erzgebirge Erweiterung um andere Kulturlandschaften.	hohe Priorität		X	X	X
	13	Baum-Paten Ein Baum als Geschenk.	mittlere Priorität	X	X	X	
historische Verkehrswege als Verbindungselemente formulieren	14	Schmalspurerlebnisse Touristische Nutzung historischer Bahntrassen.	hohe Priorität	X			X

Ansatz in Stichpunkten:

Sagen für Teilhabe an der Gestaltung der Kulturlandschaften nutzen, Tradition wahren und modernen „Zeitgeist“ entstehen lassen, breite Netzwerksarbeit, um kulturelle Werte aller Teilregionen des LK als Einheit zu vermitteln.

Ziel:

- Akteure aus allen Teilen des Landkreises sind in die Projektarbeit einbezogen – Netzwerksarbeit;
- Sagen einem größeren Personenkreis zugänglich machen;
- sagemumwobene Orte anhand einer Karte bzw. Wanderkarte darstellen → touristischer Wanderführer (Bsp.: Sagenwanderweg von Penig nach Rochlitz → folgend)

10 SAGENSAMMLUNG DES LANDKREISES

NEUE WANDERWEGE (IN ERWEITERUNG: LIED- UND GEDICHTSAMMLUNG DENKBAR)

SCHWERPUNKTTRAU: MULDE-LÖBHÜGELLAND, DÖBELNER
LÖBHÜGELLAND, ROCHLITZER LAND, OSTERZCEBIRGE

HOHE PRIORITÄT

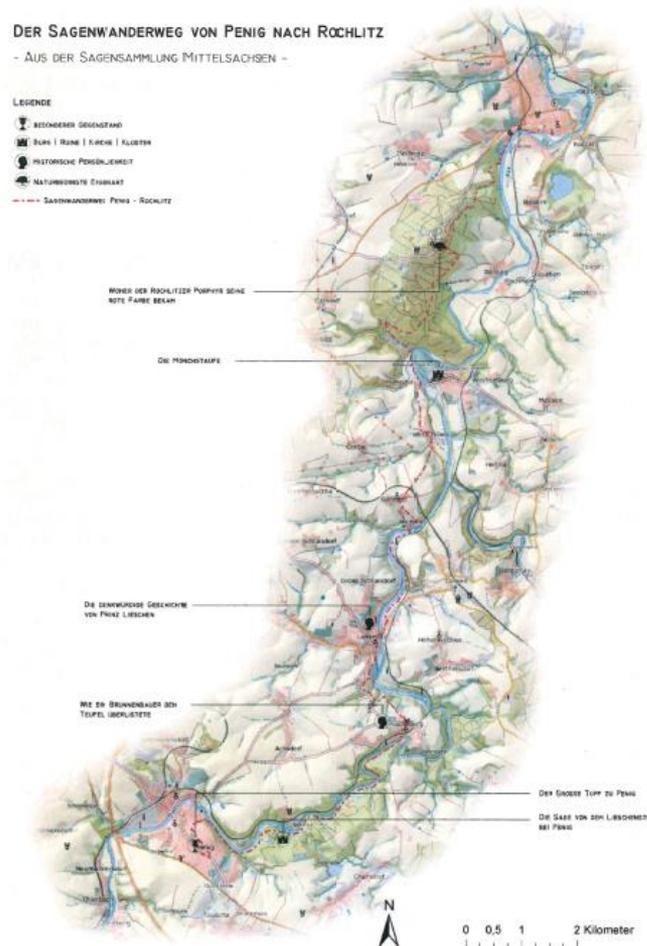


DER SAGENWANDERWEG VON PENIG NACH ROCHLITZ

- AUS DER SAGENSAMMLUNG MITTELSACHSEN -

LEGENDE

-  BESONDERES GEGENSTAND
-  BURG | BURG | KIRCHE | KLOSTER
-  HISTORISCHE PENIG-LEHNSIT
-  NATURSCHUTZ-LEHNSIT
-  SAGENWANDERWEG PENIG - ROCHLITZ



Sagenhaftes Mittelsachsen – Identität gemeinsam lebendig erschließen

- geplant sind 2 Bände
Band 1: Tallandschaften und Osterzgebirge,
Band 2: Döbelner Lösshügelland, Rochlitzer Land, Mulde
Lösshügelland)
- ca. 150 Seiten pro Band;
- jeder Band enthält eine Landkreiskarte, wo die Sagen auf die jeweiligen Kulturlandschaftsräume bzw. Handlungsorte verortet sind;
- Druck: Dezember 2016

durchgeführte Aktivitäten:

- Absprachen mit Vertretern des Kulturrums Erzgebirge – Mittelsachsen sowie MISKUS (2./3. Quartal 2015)
- Anfrage bei den Kommunen zur Benennung von geeigneten Akteuren (Juli 2015)
- Antragstellung zur Förderung des Projektes nach FR-Regio (November 2015)
- Bestätigung der Förderung und **Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Sachsen** (Februar/April 2016)
- **Vertrag mit Kulturwerkstatt Waldheim** (Mai 2016)

durchgeführte Aktivitäten:

- Abstimmung mit der Druckerei zu formellen und terminlichen Details (1./2. Quartal 2016)
- 2 Auftaktworkshops in Rochlitz und Großhartmannsdorf (Mai/Juni 2016)
- Zwischenbericht in Döbeln (August 2016)
- Einbindung der Sächsischen Bildungsagentur (August 2016)
- Einbindung eines Lektorats in Person von Frau Dr. Sylvia Eggert (3./4. Quartal 2016)

durchgeführte Aktivitäten:

- Einbindung der Kommunen und weiterer Akteure zur Recherche und Übersendung von bisher fehlenden Sagen und dazugehörigen Bildern (2./3. Quartal 2016)
- Gespräche mit verschiedenen Akteuren, z. B. LEADER Land des roten Porphyrs (fortlaufend)

abschließende Aktivitäten in 2016:

- Endpräsentation und Lieferung Druckerzeugnis (50. KW)

- Web Präsentation mit virtuellem Archiv und 360 Grad Rundgang
- Anlegen und fortlaufende Bearbeitung eines Veranstaltungskalenders
- Geocaching
- Einbindung von Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Künstlerische Gestaltung von Wanderstationen
- Vorleseprojekte

- Weiterentwicklung der Stoffe mit verschiedenen Medien (Theater, Film, bildende Kunst usw.)

Das grundlegende Ziel für weitere Aktivitäten/Projekte ist die Verstetigung der Arbeit in Form einer sogenannten **„Denkerschmiede“**.

Kontakt

Bernd Voigtländer

FBL Kreisentwicklung, Bauplanung

Landratsamt Mittelsachsen

Tel.: 03731 799-1406

E-Mail: bernd.voigtlaender@landkreis-mittelsachsen.de